

## **Protokoll Fachschaftssitzung am 21.01.2014**

Entschuldigt: Lina, Mayline, Janika, Verena

Anwesend: Stefan, André, Robert, Svenja, Alex, Kathi, Sabrina, Jana, Anna, Susi

### **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit : beschlussfähig**

2. **Begrüßung und Festlegung der Moderation & Protokollführung:** Kathi - Moderation, Susi - Protokollführung

### **3. Ergänzungen und Änderungsvorschläge zur TO : HZG (by André)**

### **4. Genehmigung des Protokolls:** ist nicht rum gegangen

### **5. Wie geht's mir Runde?**

Müde Munterkeit

### **6. Bericht der Geschäftsführung :**

- Bossong-Gespräch über die Fachschaftsfahrt mit Stefan und Janika sollte angesetzt werden, aber da Janika nicht anwesend ist, wird dieser Punkt verschoben

### **7. Bericht Finanzen :**

- es fand kein Treffen statt; wird morgen gemacht. Es gibt (endlich) eine Mahnung/Rechnung vom Turrock (s. Arbeitsgruppe Party)

### **8. Berichte aus den Gremien**

#### **8.1 FSK :**

Stefan merkt an: Prüfende Profs können jede schon erbrachte Klausur und -leistung ersehen (bestätigt von Fr.Beck) – geht das die Prüfer etwas an? Die FSKler sollen sich das vermerken und im nächsten FSK diskutieren

#### **8.2 Prüfungsausschuss:** André hat es leider verpasst, bringt aber das Protokoll nächstes Mal mit

#### **8.3 Institutsrat : -**

#### **8.4 Berufungskommissionen : -**

#### **8.5 Fakultätsrat:** - von der letzten Sitzung gab es bis jetzt leider kein Protokoll

- es ist nicht klar, in welcher von den zwei Berufungskommissionen Svenja und Lina sitzen; das wird bei der nächsten Fakultätsratssitzung geklärt.

- Es gab einen erquicklichen Vortrag zum Thema Work-Life-Balance für Universitätsmitarbeiter (Konzeptumsetzung erfolgt wohl über 15min-Sport-Workouts im Büroalltag). Im Rahmen des Projektes werden Daten erhoben, die helfen sollen, Stresslevel/Belastung von Mitarbeitern einzuschätzen. Für Studentische Hilfskräfte greift das Konzept nicht gut, da dies oft zu Hause arbeiten und so nicht erfasst werden. Ist es angebracht, ein großartiges Work-Life-Balance-Projekt aufzuziehen, von dem die studentischen Hilfskräfte ausgeschlossen sind? Gibt es Handlungsbedarf? André ist bereit, beim Personalrat anzufragen, ob die SHK gut erfasst sind und/oder besonders erfasst werden sollten.

#### **8.6 Studienbeitragskommission: -**

## 9. Berichte aus den Arbeitsgruppen

- 9.1 Fahrt:** Bisher kein Treffen. Marienhof ist wahrscheinlich nächstes Fahrtziel, muss noch gebucht werden. Es gibt noch kein Datum für die Fahrt. Es soll eine Anfrage an den Marienhof erfolgen: daran, wann noch Kapazitäten zu buchen frei sind wird der Termin für die Fahrt ausgerichtet. Sabrina übernimmt diese Anfrage.
- 9.2 Party:** Statt einer Rechnung hat das Turrock direkt eine Mahnung, aber mit Rechnungsnummer geschickt, die muss jetzt nur noch bezahlt werden. Neue Lokation, der „AC/DC-Raum“, die von Robert angetestet werden sollte, wurde zugunsten anderer Feierlichkeiten doch nicht getestet. Wird aber noch nachgeholt.
- 9.3 Absolventenfeier:** Nicht beim Fakultätsrat thematisiert, stattdessen wird ein Termin für alle Interessierten ausgedoodelt. Frau Leung schickt Ende des Monats den definitiven Termin herum; alle die wollen, sollen kommen.

## 10. Aktuelle Entwicklungen in StuPa, ASTA und der Uni

-

### Aktuelle Tops:

**Rauchen/Pause** Es gab mal eine Einigung, dass Pausen durch den Moderator organisiert werden. Als Problematisch wird das Zwischendurch-ans-Fenster-stellen-und-Rauchen angesehen, wenn keine offizielle Pause vorhanden ist, wegen Unruhe in der Sitzung. Bedürfnis nach Pause ist okay, und das soll im Bedarfsfall einfach geäußert werden, dann gibt es eine Unterbrechung und Pause für alle. Es soll darauf geachtet werden, dass die Pause nicht ausartet / die 5min-Grenze übersteigt.

**Einladung zur Fachschaftssitzung** müssen öffentlicher, als über Facebook, Kund getan werden. Jana bringt an der Tür ein Einladungsplakat an.

**Sprechstunden** Wie sollen die gestaltet werden: Nach Vereinbarung oder über einen festen wöchentliche Terminierung ? z.B. Einen Stunden-/Schichtplan erstellen? Wird so ein regelmäßiger Termin überhaupt genutzt? Ist eine Ersti-Sprechstunde in den ersten Wochen nach Semesterbeginn sinnig? Kombination mit einem wöchentlichen Frühstücksangebot mit dem Ziel: Offene Sprechstunde UND Fachschaft-internes Kennenlernen?

Kombination Frühstück&Sprechstunde wird positiv aufgenommen, allerdings Bedenken bezüglich der Umsetzung: Sauberkeit im FS-Raum, Lebensmittelhygiene, etc. Weiterer Kritikpunkt: Kommt tatsächlich jemand extra früher zur Uni um da sFrühstück wahrzunehmen?

Letztendlich: Ab nächstem Semester gibt es eine Frühstücks-Sprechstunde!

Es wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die Verantwortung für Sauberkeit,Hygiene und weitere Detailfragen bezüglich eines Frühstücks- und Sprechstundenangebots übernimmt.

Fester Kern: Svenja, Alex, Sabrina, Anna; Mitbeteiligung aller anderen ist natürlich erwünscht.

**Word** Stefan empfindet Open Office als ungeeignetes Schreibprogramm, und möchte anfragen, ob Word für den FS-PC angeschafft werden kann / sollte. Kritik: Zu teuer und wenig Gewinn bringend bei einem Schreibaufwand von einem Protokoll die Woche. Mögliche Lösung: Libre Office als bessere Nachahmung von Word. Stefan wird sich Libre Office zusammen mit Sabrina anschauen und berichten, ob es besser geeignet ist.

**Licht/PC** wurden öfters angelassen, obwohl der Raum verlassen war. Bitte beachten und Energie sparen.

**Beck** Treffen zwischen Frau Beck und dem neuen FSRat, zwecks kennen lernen und Kontakterstellung wird gewünscht und sollte möglichst bald statt finden: Sie wird zur letzten

Sitzung im Semester von Stefan eingeladen. Abgestimmt und beschlossen.

**Anwesenheit bei VL** Evaluation/Vollerhebung aller Veranstaltungen brachte zu Tage, dass bei einigen GrundlagenVL (Ullrich z.B.) nur sieben/sehr wenig Kommilitonen da waren. Mögliche Konsequenz bei der nächsten Reakkreditierung: Mehr Prüfungen oder Test.

Kritik: Es liegt stärker am Dozenten, dass VL nicht frequentiert werden. Zudem studieren gerade in unserem Studiengang Leute die durch eigene Familie und Beruf stark eingebunden seien. Die Verantwortung, sich an Veranstaltungen zu beteiligen, liege allein bei den Studenten. Wir als FS sollten die Studenten zwar mit Verweis auf die möglichen Konsequenzen sensibilisieren zu VL zu gehen, doch im Zweifelsfall werden wir uns gegen Versuche Studenten zum VL-Besuch zu verpflichten stellen.

**Fächer** im FS-Raum müssen mit den neuen FSRatmitgliedernamen versehen werden. Wird bei der Aufräum-Aktion des FS-Raumes erfolgen. Der Termin dafür wird irgendwann nach den Klausuren im Februar statt finden.

**WebSPACE** Sorge, unsere neue Homepage könne nicht weiterbetrieben werden, sobald Sabrina, die den WebSpace beschaffte, nicht mehr in der FS ist (in ferner Zukunft natürlich erst). Sabrina versichert, dass der WebSpace sicher sei, selbst wenn er das mal nicht wäre, würde sich das früh genug abzeichnen und umorganisiert werden können.

**HZG** = Hochschulzukunftsgesetz. Nach dessen jüngster Novellierung wurden Stellungnahmen dazu von allen möglichen Stellen und Gremien an der Uni eingeholt. Es wird Positives wie Negatives angemerkt, z.B.:

-Rektorat: Durch zu hohe Bürokratisierung würde die Lehre beeinflusst.

-ASTA: Kritisiert, dass die Unis untereinander konkurrieren und um Gelder behaupten müssen.

Eigentlich sollten Uni unabhängig von solch einem „Markt“ vom Land finanziert werden.

Effektivität und Abschlüsse stellen derzeit das Kriterium für eine Finanzaufteilung dar. Doch Lehre ist etwas Ideales, an den Abschlüssen lässt sich nur die Ausbildung, nicht die Bildung messen.

Sorge, dass Semestergebühren wieder kommen.

-Hochschulrat diskutiert unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Daraus resultieren u.A. intransparente Aufteilung von Drittmitteln und Forschungszuschlägen; andererseits könnte eine öffentliche Diskussion und Abstimmung über die Annahme bestimmter Forschungsaufträge und damit verbundenen Gelderzahlungen zu weniger angenommenen Aufträgen und somit zu Arbeitsplatzverlust vieler wiss. Mitarbeiter führen. Mögliche Lösung Zivilklausel (nur noch für friedliches forschen)?

-Ist die automatische Exmatrikulation bei doppelter Studienzeit plus 2 Semester angemessen?

Jeder soll sich die Stellungnahmen mal angucken (André schickt diesbezüglich Infos herum) damit wir in die Diskussion über Detailfragen einsteigen können, da eine pauschale Abarbeitung der komplexen Anmerkungen nicht ohne weiteres Möglich ist (Stichwort: kein schwarz, kein weiß, sondern grau!).

**Nicolle Pfaff** hat keine Sprechstunde, niemand im FSRat kennt sie. Im Kontext mit Bachelorarbeiten bei Herrn Kessl relevant. Oder eben nicht. Da niemand sie je gesehen hat.

**BGB-Problem** „Es ist wieder da!“ Das Problem besteht bei dem Modul „Recht“, ist aber noch nicht ganz klar beschreibbar: Die Kolloquien sind angeblich sehr leer, aber es wird wohl händeringend nach Lerngruppen gesucht.

In einem der beiden Vertiefungsseminare von Frau Schwedhelm werden Fälle geübt, in dem anderen wohl nicht. Im Tutorium werden mal Fälle geübt, mal nicht. Da Frau Schwedhelm in der Klausur wohl Fallbearbeitung wünscht, sehen sich manche Studenten benachteiligt / nicht angemessen vorbereitet. Die Studenten, die dieses Problem für sich sehen, wollen einen Brief ans Dekanat verfassen – sofern sich die Menge an tatsächlich betroffenen Studenten findet.

Möglicherweise muss das Modul „Recht“ bei einer nächsten, sehr zukünftigen Reakkreditierung, überarbeitet werden.

Dieses Semester wird wohl nicht mehr viel Einfluss auf die Problematik geübt werden können. André wird versuchen den Brief zur nächsten Sitzung mitzubringen, zwecks genauer Problemerkennung und Sensibilisierung für das Thema. Denn der FSRat hat, im Gegensatz zu den nach der Klausur nicht mehr betroffenen Studenten, die Möglichkeit das Problem über die Dauer eines Semesters hinaus zu beobachten und zu beeinflussen.

**Schlüssel** Wer hätte gerne einen Schlüssel für den FS-Raum? Stefan wohnt in der Brücke und bietet an, dass er seinen Schlüssel bei Bedarf / nach Anruf zur Verfügung stellt.

Alle, die einen Schlüssel wollen (FrühstücksAG, ...) stimmen sich ab, wer wann gerade den Schlüssel hat. Anne wird als offizielle Inhaberin des letzten zu vergebenden Schlüssels eingetragen. Allerdings existieren noch mehr Schlüssel, die Jana nun wieder bei dich zusammenführen wird.

**Semestertermine** Bis zur übernächsten=letzter Sitzung müssen die Semestertermine gefunden sein. Jana startet eine Doodle-Umfrage.

**Sonstiges** Ist ein gemeinsamer FS-Termin für eine gemeinschaftlicher Freizeitaktivität gewünscht? Vorschlag 'Brauereiführung' findet Resonanz. Finanzieren über „Training für Teambildung“? Jana bemüht sich um einen Termin-Kosten-Ausgleich bei DAB in Dortmund.

**11.40Uhr Ende**